

Liebe Freunde und Geschwister,

erst mal vielen Dank für eure Unterstützung und Gebete während unserer Missionsreise.

Seit meiner letzten Reise hat sich so manches in Sri Lanka verändert. Es werden neue Straßen gebaut, in den Tourismus wird investiert und man kann sich im ganzen Land frei bewegen. Auch die früheren Kriegsgebiete im Norden sind zugänglich.

Es entstehen neue Gemeinden und Kirchen und die Zahl der Gläubigen im Land wächst.

Immer mehr Buddhisten und Hindus nehmen Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland an. Auch im stark buddhistisch geprägten Kalutara Distrikt wächst die Gemeinde stark.

Der Hunger und die Sehnsucht nach Frieden mit Gott sind überall gegenwärtig.

Wenn man so durchs Land fährt sieht man leider auch viel neu erbaute Tempel und Buddha Statuen. In der Nacht werden diese angestrahlt und manche Buddhas sehen aus wie blinkende Weihnachtsbäume.

Der Gegenwind gegenüber den Christen nimmt zu.



Im Oktober 2012 wurden vier Mitarbeiter darunter ein Pastorenehepaar brutal von einer buddhistischen Gang zusammengeschlagen. Sie wurden in ein Krankenhaus geschafft. Die Polizei unternahm gegen die geplante Aktion nichts. Falsche Anschuldigungen gegen Christen nehmen zu. Uns wurde auch von Brandanschlägen berichtet. Im Gebäude der Hauptgemeinde in Matugama finden aus Sicherheitsgründen kaum noch

Gottesdienste statt. So verlagern sich die Gottesdienste primär in die Häuser. So wie damals zur Zeit der Apostel.



Aber Gott ist so gut und treu. ER gab uns die Gelegenheit, einige Hausgemeinden zu besuchen und die Frohe Botschaft zu verkündigen. Unser Terminplan war sehr voll und Gott hat sich als stark und mächtig erwiesen. Viele Geschwister wurden von Gott auf wunderbare Weise berührt und ermutigt. Eine Frau litt u.a. unter Schmerzen im Brustbereich. In der Klinik konnte ihr nicht geholfen werden. Durch Gebet wurde sie von Gott komplett geheilt. Die Freude darüber war riesengroß, so dass sie es nicht für sich behalten konnte. Sie erzählte es ihren Freunden und

Nachbarn, wie Gott sie geheilt hatte. Zum nächsten Gebetstreffen kamen dann auch ihre Nachbarn die Buddhisten sind. Nach der Predigt nahm ihre Nachbarin Jesus als ihren Herrn an.

Wir haben Gottes Wirken in Sri Lanka auf wunderbare Weise erlebt.

- Menschen kamen zu Jesus
- einige die von Jesus weggelaufen sind, erneuerten ihren Glauben
- Menschen wurden von finsternen Mächten und Bindungen befreit
- andere wurden getröstet, ermutigt und bekamen neue Wegweisung für ihr Leben
- einige wurden von Krankheiten geheilt



Kontakt und Spende:

Matthias Henkel

Tel.: 037462-29375

Email: info@lightintheworld.org

EFG Obercrinitz

Verwendungszweck:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Light in the world

870 80000

0642282200

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war auch die Schulung der Mitarbeiter und Pastoren vor Ort. In allem können wir Gott dankbar sein. Er schenkte immer die richtige Botschaft für die Menschen in Sri Lanka.

Immer wieder hörten wir von Teilnehmern: „das war genau die richtige Botschaft für mich“
„Das ist genau was wir gebraucht haben.“



Vielen Dank auch für die finanziellen Spenden. Ohne Euch wäre die Arbeit nicht möglich gewesen. So konnten wir viele Lebensmittelpakete an die Geschwister verteilen. Für ein Lebensmittelpaket, das ca. 60 Euro kostet, kann sich eine Familie ungefähr einen Monat ernähren. Groß war die Freude als wir die Lebensmittel

verteilt. Es ist auch wichtig an die praktischen Nöte zu denken. Es sind unsere Glaubensgeschwister die ihren Dienst in diesem Land tun. Das erinnert mich daran, dass wir eine große Verantwortung für unsere Geschwister haben.

Nehmet Anteil an den Nöten der Heiligen, beleißiget euch der Gastfreundschaft!

Römer 12,13



Wir konnten sehen, dass die geistliche Not sehr groß ist. Die Menschen in Sri Lanka haben Hunger nach dem Wort Gottes. Sie brauchen Heilung, Befreiung und gute biblische Lehre. Bitte betet darum, dass der Herr mehr Arbeiter in die Ernte sendet. Wir alle sind aufgefordert mitzutun um diesen Mangel entgegenzutreten, so planen wir auf unserer nächsten Reise, auch Gemeinden im Bergland zu besuchen. Wir brauchen für diese wichtige Arbeit, weiterhin eure Unterstützung und Gebet.

Seid nun herzlich gesegnetet

Matthias und Stella

Kontakt und Spende:

Matthias Henkel

Tel.: 037462-29375

Email: info@lightintheworld.org

EFG Obercrinitz

Verwendungszweck:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Light in the world

870 80000

0642282200